

Wirtschaftsplan der Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH) 2015 (einschließlich Mittelfristplanung bis 2018)

Investitionsplan

Die TDH besitzt ein umfangreiches Fern- und Nahwärmenetz im Gebiet der Stadt Heidenau. Für den Ersatz abgeschriebener Wirtschaftsgüter und die Erweiterung des Netzes sind Investitionen aus Eigenmitteln vorgesehen. Ziel der Investitionen ist es, die nachhaltige Weiterentwicklung der Fernwärmeversorgung mit der Einsparung von Emissionen zu gestalten. Hierbei sollen die Aktivitäten der Gesellschaft mit den Zielen der Stadt Heidenau abgestimmt werden.

Die Investitionshöhe wird vor allem durch das Fehlen von Eigenkapital und die planmäßige Tilgung der aufgenommenen Darlehen begrenzt. Größere Investitionen in den Netzausbau oder Erzeugungsanlagen können nur durch die Aussetzung der Tilgung von Gesellschafterdarlehen, der Einbeziehung zusätzlichen Fremdkapitals oder der Auslagerung der Wärmeproduktion erfolgen.

Ergebnisentwicklung

1. Umsatzerlöse (GuV-Position 1)

Die Erlöse aus Wärmelieferungen wurden dem Stand des Jahresabschlusses 2013 angepasst und auf der Grundlage der bisherigen Planungen fortgeführt. Hierbei wirken sich sowohl die Neuanschlüsse als auch die Reduzierung der Anschlusswerte durch Rückbauten und Wärmedämmmaßnahmen bei Fernwärmekunden aus.

2. Aktivierte Eigenleistungen (GuV-Position 2)

Aus den Personalkosten werden die auf Investitionen entfallenden Kosten zu den Investitionsgütern aktiviert.

3. sonstige betriebliche Erträge (GuV-Position 3)

Sie entstehen vorrangig durch die Weiterberechnung von Personal- und Sachkosten aus der Betriebsführung des Albert-Schwarz-Bades. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für erhaltene, steuerliche Förderungen aus dem Fördergebietgesetz und aus Investitionszuschüssen gehen schrittweise zurück.

4. Materialaufwand/bezogene Leistungen (GuV-Position 4)

Die Energiekosten werden insbesondere durch die Energiepreisentwicklung bestimmt. Im Wesentlichen werden steigende bzw. sinkende Preise an die Fernwärmekunden weitergegeben. Eingeschätzte Veränderungen stehen daher in zeitverzögertem Zusammenhang mit der angesetzten

Umsatzentwicklung. Mit steigendem Verschleiß des Anlagevermögens ist mit zunehmenden Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen.

5. Personalaufwand (GuV-Position 5)

Beim Personalaufwand ist eine Erhöhung der Gehälter der bestehenden Mitarbeiter um 67,6 T€ vorgesehen. Eine Änderung des Personalbestandes ist aufgrund der stetigen Entwicklung des Unternehmens nicht vorgesehen. Die geplante Organisationsstruktur ist als Anlage beigefügt.

6. Abschreibungen (GuV-Position 6)

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Bestand an Anlagegütern des Anlagevermögens am 31.12.2013 und den Zugängen gemäß Investitionsplan. Durch Vollabschreibung einzelner Wirtschaftsgüter reduzieren sich die Abschreibungen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Position 7)

Um der allgemeinen Erhöhung der Preise im Rahmen der normalen Preiserhöhungen wurden die betrieblichen Aufwendungen um 0% bis 2% p.a. angepasst.

8. Zinserträge (GuV-Position 8)

Zinserträge entstehen aus der Verzinsung des laufenden Kontos und der Tagesgeldkonten.

9. Zinsaufwand (GuV-Position 9)

Zinsaufwand entsteht für die Darlehen der WVH und Bankdarlehen für zurückliegende Investitionen. Mit zunehmender Tilgung sinkt der Zinsaufwand.

10. Steuern (GuV-Position 10)

Seit dem Jahr 2011 sind die körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge aufgebraucht. Entsprechend wurde sowohl die Gewerbe- als auch die Körperschaftsteuer berücksichtigt.

Finanz- und Liquiditätsplanung

Die Liquidität ist für den Planungszeitraum gesichert. Durch die geplanten Investitionen bei gleichzeitiger Tilgung der Bankdarlehen wird der Zahlungsmittelbestand belastet.

Im Wirtschaftsjahr 2014 erhöht sich der Zahlungsmittelbestand von 250,9 T€ auf 285,1 T€.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme verringert sich, da die geplanten Investitionen geringer als die vorgesehenen Abschreibungen sind. Durch die Tilgung der Darlehen reduzieren sich der Zahlungsmittelbestand und die Verbindlichkeiten.

Durch die neue Rechnung vorgetragenen Gewinne steigt das Eigenkapital an.

Zusammenfassung

Die TDH verfolgt die Strategie umweltfreundlicher Energieversorgung möglichst vieler Abnehmer in Heidenau. Das korrespondiert mit den langfristigen klimapolitischen Zielen in Deutschland. Die Investitionen sollen die nachhaltige Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes und der Erzeugungsanlagen bewirken. Durch die stabile Anzahl an Kunden werden regelmäßig Gewinne erzielt, die zu einer Stärkung der Finanzlage führen.

Technische Dienste Heidenau GmbH

Investitionsplan 2015 (mit Vorschau bis 2018)

Investitionsmaßnahme	fortg.	Planjahr	mittelfristige Vorschau		
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016	2017	2018
	T€	T€	T€	T€	T€
Software	6,0	30,0	6,0	6,0	6,0
Grundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erweiterung Netz	450,8	160,0	50,0	170,0	50,0
HA-Stationen	163,2	35,0	20,0	0,0	0,0
Einzelanlagen	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0
Kommunikation	30,0	30,0	15,0	30,0	10,0
GWG	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Behälter	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Sonstige/BGA	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>700,0</u>	<u>305,0</u>	<u>141,0</u>	<u>226,0</u>	<u>86,0</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2015 (mit Vorschau bis 2018)

	fortg. Plan 2014 TEUR	Planjahr Plan 2015 TEUR	mittelfristige Plan 2016 TEUR	Vorschau Plan 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR
1. Umsatzerlöse					
Wärmelieferung	3.007,7	3.537,8	3.543,0	3.589,1	3.607,0
Lieferungen und Leistungen	127,5	88,5	88,5	88,5	88,5
Zwischensumme	<u>3.135,2</u>	<u>3.626,3</u>	<u>3.631,5</u>	<u>3.677,6</u>	<u>3.695,5</u>
2. Aktivierte Eigenleistung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	206,9	208,6	206,9	205,1	193,1
4. Materialaufwand/bez. Leistungen	2.000,6	2.467,2	2.512,8	2.559,5	2.607,5
5. Personalaufwand	<u>436,3</u>	<u>503,9</u>	<u>513,5</u>	<u>520,9</u>	<u>528,9</u>
6. Abschreibungen	414,4	371,7	353,4	347,0	310,5
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	215,5	218,3	220,1	222,1	225,0
8. Zinserträge	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
9. Zinsaufwand	156,0	140,1	138,3	136,5	134,7
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>130,3</u>	<u>144,7</u>	<u>111,3</u>	<u>107,7</u>	<u>93,0</u>
11. Steuern vom Ertrag	-40,1	-46,1	-35,6	-34,3	-29,8
12. sonstige Steuern	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0	-3,0
13. Jahresüberschuss	<u>87,4</u>	<u>95,7</u>	<u>72,7</u>	<u>70,4</u>	<u>60,2</u>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	412,8	500,2	595,9	668,6	739,0
15. Ausschüttung an Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Bilanzgewinn/ -verlust	<u>500,2</u>	<u>595,9</u>	<u>668,6</u>	<u>739,0</u>	<u>799,2</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH					
Finanz- und Liquiditätsplanung für das Jahr 2015 (mit Vorschau bis 2018)					
	fortg.	Planjahr	mittelfristige Vorschau		
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Zahlungsmittel Anfangsbestand	592,0	250,9	285,1	428,2	489,0
(nach Ausgleich Abschlagszahlungen)					
II. Einnahmen					
Wärmeproduktion	3.007,7	3.537,8	3.543,0	3.589,1	3.607,0
Lieferungen und Leistungen	127,5	88,5	88,5	88,5	88,5
Zinserträge	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Weiterberechnungen	126,9	128,1	130,0	131,3	132,6
sonstige Erlöse	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Summe Einnahmen	3.290,1	3.782,4	3.789,5	3.836,9	3.856,1
III. Ausgaben					
1. für gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
Investitionen	700,0	305,0	141,0	226,0	86,0
Energiebezug	1.838,6	2.340,2	2.383,8	2.428,5	2.474,5
Material Behälter	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
Betreiben fremder Anlagen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Instandhaltung	130,0	95,0	97,0	99,0	101,0
Personal	436,3	503,9	513,5	520,9	528,9
Buchführung durch DLG	26,3	27,6	27,6	27,6	29,0
Miete Geschäftsräume	47,0	47,5	48,0	48,5	49,0
Jahresabschlußerstellung/-prüfung	5,7	5,7	5,7	6,2	6,2
Beratungs-/Transaktionskosten	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Fahrzeug-/Reisekosten	15,9	16,1	16,3	16,5	16,7
Telefon/Porto	10,5	10,8	11,1	11,4	11,7
Versicherung	27,5	27,6	27,7	27,8	27,9
Leasingaufwendungen	22,5	22,8	23,1	23,4	23,7
Beiträge/Gebühren	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Öffentlichkeitsarbeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Spenden	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Lehrgänge	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Sonstiges	17,9	18,0	18,2	18,3	18,4
Sonstiges Behälter	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4
	3.352,4	3.494,4	3.387,4	3.528,5	3.447,4
2. Kredite/Darlehen					
Zinsen	156,0	140,1	138,3	136,5	134,7
Tilgung	64,3	70,7	71,6	72,5	73,4
Neues Investitionsdarlehen WVH		0,0			
	220,3	210,8	209,9	209,0	208,1
3. Steuern					
Grundsteuer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kfz-Steuer	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0
Körperschaft-/Gewerbesteuern	55,7	40,1	46,1	35,6	34,3
	58,5	43,0	49,1	38,6	37,3
Summe Ausgaben	3.631,2	3.748,2	3.646,4	3.776,1	3.692,8
Saldo	-341,1	34,2	143,1	60,8	163,3
Zahlungsmittelendbestand	250,9	285,1	428,2	489,0	652,3

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanzentwicklung für das Jahr 2015 (mit Vorschau bis 2018)

Bilanz zum 31. Dezember

Aktiva	mittelfristige Vorschau				
	Plan	Planjahr	Plan	Plan	Plan
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Software	6,1	22,5	14,1	6,1	6,1
2. Firmenwert	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>6,1</u>	<u>22,5</u>	<u>14,1</u>	<u>6,1</u>	<u>6,1</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	425,9	402,0	378,1	354,2	330,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.976,3	2.886,4	2.688,4	2.573,2	2.366,0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	54,8	85,5	103,4	129,5	136,1
4. Anlagen im Bau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>3.457,0</u>	<u>3.373,9</u>	<u>3.169,9</u>	<u>3.056,9</u>	<u>2.832,4</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände					
1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	327,8	327,8	327,8	327,8	327,8
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
3. Forderungen gegen WVH	264,3	264,3	264,3	264,3	264,3
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18,2	18,2	18,2	18,2	18,2
	<u>614,7</u>	<u>614,7</u>	<u>614,7</u>	<u>614,7</u>	<u>614,7</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	250,9	285,1	428,2	489,0	652,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
	<u>4.335,6</u>	<u>4.303,1</u>	<u>4.233,8</u>	<u>4.173,6</u>	<u>4.112,4</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanz zum 31. Dezember

Passiva	fortg.	mittelfristige Vorschau			
	Plan	Planjahr	Plan	Plan	Plan
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	160,0	160,0	160,0	160,0	160,0
II. Jahresüberschuss	87,4	95,7	72,7	70,4	60,2
III. Gewinnvortrag	412,8	500,2	595,9	668,6	739,0
	<u>660,2</u>	<u>755,9</u>	<u>828,6</u>	<u>899,0</u>	<u>959,2</u>
B. Sonderposten					
1. Sonderposten mit Rücklageanteil	182,0	135,3	92,2	52,2	25,5
2. Sonderposten für Investitionszuschüsse	225,5	209,7	193,9	178,1	162,3
	<u>407,5</u>	<u>345,0</u>	<u>286,1</u>	<u>230,3</u>	<u>187,8</u>
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	32,2	38,2	27,7	26,4	21,9
2. Sonstige Rückstellungen	36,8	36,8	36,8	36,8	36,8
	<u>69,0</u>	<u>75,0</u>	<u>64,5</u>	<u>63,2</u>	<u>58,7</u>
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	890,6	819,9	748,3	675,8	602,4
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	480,6	479,6	478,6	477,7	476,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
3. Verbindlichkeiten gegenüber der WVH	1.801,8	1.801,8	1.801,8	1.801,8	1.801,8
4. Sonstige Verbindlichkeiten	22,0	22,0	22,0	21,9	21,9
	<u>3.198,9</u>	<u>3.127,2</u>	<u>3.054,6</u>	<u>2.981,1</u>	<u>2.906,7</u>
	<u>4.335,6</u>	<u>4.303,1</u>	<u>4.233,8</u>	<u>4.173,6</u>	<u>4.112,4</u>

Organisationsstruktur der Technische Dienste Heidenau GmbH 2015

